



An die Mitglieder & Freunde des FDP-Stadtverbandes Höxter

2020 ist Geschichte. Wir hoffen alle, dass die begonnenen Impfungen endlich zu einer Normalisierung unseres Lebens führen werden. Das wird allerdings dauern, denn bis es zu einer ausreichenden Durchimpfung der Bevölkerung gekommen ist, werden viele Monate vergehen. Einschränkungen wie Masken und Abstandsregeln werden uns also weiter begleiten und Teil unseres Alltags bleiben.

Die beschlossenen Maßnahmen haben zu tiefgreifenden Veränderungen in der Wirtschaft, Arbeitswelt und im privaten Bereich geführt. Maßnahmen, die teilweise nicht nachvollziehbar waren, wie z. B. die Schließung der Gastronomie oder das Hickhack um die Schulen. Die Pandemie hat die Grenzen des föderalen Systems offen zu Tage gelegt. Es ist zu einer drastischen Schuldenaufnahme gekommen, so als ob es kein Morgen gäbe. Wir haben eine politische Führung erlebt, die an den Parlamenten vorbei regiert. Man könnte sich seitenweise darüber auslassen. Vergessen darf man dabei allerdings auch nicht, dass ALLE, egal in welcher Funktion, vor einer nie dagewesenen Situation gestanden haben. 2021 muss es allerdings wieder in geübten politischen Bahnen weitergehen. Weder die Bundes- noch die Landes-FDP haben ein gutes Bild abgegeben. Die Landes-FDP hat sich von Laumann treiben lassen, angefangen mit dem Pandemie-Gesetz, dass in der Ursprungsfassung tief in Grundrechte eingreifen wollte. Hier hätte es unsererseits eine sofortige Reaktion geben müssen. Diese kam allerdings erst mit Verzögerung und nach vielfältigen Diskussionen, an denen ich auch beteiligt war. Ein weiteres Problem ist die Schulpolitik, die Eltern und Lehrer ein ums andere Mal im Stich ließ. Eine stringente abgestimmte politische Linie zwischen den Ministerien Stamp (Kita) und Gebauer (Schulen) wäre hier zielführend gewesen. Die Verärgerung, insbesondere bei den Eltern, sitzt tief. Die rot-grüne Vorgängerregierung ist wegen ihrer desaströsen Bildungspolitik abgewählt worden, das sollte uns nicht passieren.

Was wird 2021 für die Kommunalpolitik bringen? Wir sind gut aufgestellt, verfügen über einen funktionierenden Stadtverband, eine starke Fraktion und kompetente Vertretungen in den Ausschüssen. Der wirtschaftliche Druck wird zunehmen, Diskussionen um Steuererhöhungen werden ebenso kommen wie Verteilungskämpfe um die vorhandenen Ressourcen. Für uns werden sich Möglichkeiten ergeben, liberale Positionen in Höxter erkennbar zu machen und diese durchzusetzen. Diese Chancen gilt es zu nutzen. Meine Bitte geht wie immer an alle Mitglieder, sich aktiv einzubringen. Wir sind auf jede Mitarbeit angewiesen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Vorstandes ein 2021, das Ihnen privat wie beruflich Ihre Wünsche erfüllt. Bleiben Sie gesund.

Mit liberalem Gruß

Dr. H.-Jürgen Knopf

Stadtverbandsvorsitzender